



## BESCHLUSS

aus der 22. Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschusses  
am Montag, 15.04.2024

### öffentliche Sitzung

2.	<b>Bauleitplanung der Stadt Oberzent Bebauungsplan „Marbach Hochwasserrückhaltebecken, Teil 3 Beerfelden“, 1. Änderung</b>	<b>VL-78/2024</b>
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Herr Bauer erläutert den bisherigen Sachverhalt und verweist auf den schwierig umzusetzenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Der Bebauungsplan wurde entsprechend geändert um ein zweites jährliches Event zu ermöglichen. In der vergangenen Sitzung des Magistrats wurden die Beschlussvorlagen zur Abwägung nochmals angepasst. Zu mehreren Punkten kann im eigentlichen Bebauungsplan nichts geändert werden, diese müssen in einem privatrechtlichen Vertrag geregelt werden.

Im Ausschuss kommt die Frage auf, mit wem der Vertrag dann eigentlich geschlossen wird. Bürgermeister Kehrer gibt daraufhin zu bedenken, dass es auf Die beiden erlaubten Events im Bebauungsplan kein Monopol gibt und der Vertragspartner (Veranstalter/Verein) nicht unbedingt immer derselbe sein muss und daher nicht im Bebauungsplan genannt werden kann.

Aus dem Ausschuss wird darum gebeten, dass der von der Verwaltung auszuarbeitende privatrechtliche Vertrag dem Ausschuss vorab zu Besprechung vorgelegt werden soll, bevor dieser vom Magistrat beschlossen wird.

Im Anschluss wird jede einzelne Beschlussvorlage zur Abwägung durch die Ausschussvorsitzende aufgerufen. Zu den Punkten 7 und 8 sind keine Beschlüsse nötig, diese werden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Die Bedenken des Ortsbeirates Etzean werden ausführlich diskutiert. Zu Punkt 14 (Stellungnahme Sound of the Forest e.V.) wird eine Erweiterung auf eine dritte Veranstaltung von den Ausschussmitgliedern allgemein abgelehnt. Die Beschlussvorschläge zur Abwägung Punkte 1 bis 6 und 9 bis 14 wurden einstimmig vom Ausschuss empfehlend beschlossen. Anschließend wurde auch die empfehlende Beschlussfassung für die Satzung selbst vom Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss einstimmig beschlossen.

Im Nachgang zum zweiten Tagesordnungspunkt bedankt sich die Ausschussvorsitzende Katharina Riesinger bei dem in den Ruhestand getretenen Dipl. Ing. Peter Bauer für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Auch Peter Bauer bedankte sich bei den Mandatsträgern für die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gremien.

### **Beschluss:** **Siehe Anlage**

**a) 1-14 Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.**

**Der Bau-, Umwelt und Infrastrukturausschuss hat im Einzelnen über die Punkte 1-14 beschlossen und empfiehlt die vom Magistrat empfohlene Einarbeitung von Änderungsempfehlungen (siehe Anlage).**

**b) Beschluss über die Satzung selbst.**

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)